



## Rüstungsalstandort Stadtallendorf Erweiterung der hydraulischen Sicherung

### Kenndaten:

- Bau und Umschluss von 3 neuen und 3 vorhandenen Sicherungsbrunnen mit einer Gesamtförderleistung von 65 m<sup>3</sup>/h
- Bau eines 7 m tiefen Drängrabens im Abstrom einer Halde mit Neutralisations-schlammern
- Aufbereitungsanlage „Abschöpfwasser“ mit einer Kapazität von 200 m<sup>3</sup>/h
- Vollautomatischer Betrieb mit Prozessleitsystem und Fernüberwachung



**Bau eines Drängrabens**

### Leistung:

- Entwurfsplanung
- Genehmigungsplanung
- Ausführungsplanung
- Vorbereitung der Vergabe
- Mitwirkung bei der Vergabe
- Bauoberleitung
- örtl. Bauüberwachung
- Arbeitssicherheitskoordination

### Beschreibung:

Neben der gesamten Planung (wasserrechtlicher Genehmigungsantrag) inkl. der Standortfestlegung in Abstimmung mit den Fachbehörden erfolgte die Ausschreibung und Bauleitung bei der Umsetzung der folgenden Maßnahmen:

- Dränggraben mit 10 m tiefen Sammelschächten
- Brunnenbohrungen
- Auswertung der geophysikalischen und hydraulischen Messungen
- Festlegung der Ausbaupläne, Überwachung der Ausbaurbeiten
- E- und MSR-technische Ausrüstung
- kommunikative Anbindung an die bestehende Fernüberwachungsanlage

Bei den Bauarbeiten mussten wie bei der Bodensanierung die Richtlinien zu Arbeiten auf kontaminierten Standorten eingehalten werden. Hierzu wird der zuständige Koordinator für Arbeitssicherheit nach der Richtlinie BGR 128 gestellt.

### Auftraggeber:

HIM GmbH  
Bereich Altlastensanierung – ASG  
Müllerwegstannen 46  
35260 Stadtallendorf

### Ansprechpartner:

Projektleiter der HIM-ASG:  
Herr Dipl.-Ing. Weingran  
Tel 0 64 28 - 92 35 - 11